

Info – PluriCH N°30

Plurilinguitad CH / Plurilinguismo CH / Plurilinguisme CH / Mehrsprachigkeit CH – 07.09.2022

1. Parlament: Geschäfte zum Thema Landessprachen – Herbstsession 2022

1.1. Im Programm der aktuellen Session

20.4384 Bundesnahe Betriebe. Für eine angemessene Vertretung der vier Landessprachen in der Konzernleitung und bei den höheren Kadern (Postulat)	Eingereicht von: Gysin Greta Zeitplan: 12.9.2022 Nationalrat parl. Vor. IV Stand: Im Rat noch nicht behandelt
<p>In ihrem Postulat (20.4384, Dez. 2020) fordert NR Greta Gysin den Bundesrat (BR) auf, einen Zahlenbericht über die Vertretung der vier Landessprachen in den Konzernleitungen und bei den höheren Kadern von Swisscom, SBB und Post zu erstellen und anschliessend Richtlinien zur Korrektur dieser Unterrepräsentanz zu erarbeiten. Der BR hält fest (vgl. Antwort, Feb. 2021), dass er die Richtwerte für die Vertretung der Landessprachen bei den obersten Leitungsorganen von bundesnahen Betrieben per Januar 2021 wie folgt angepasst hat: Deutsch 62,2 %; Französisch 22,9 %; Italienisch 8,0 %; Rätoromanisch 0,5 %. Für die Rekrutierung der Geschäftsleitung ist jedoch der Verwaltungsrat verantwortlich. Er beantragt die Ablehnung des Postulats.</p>	

1.2. Geschäfte, die eine Antwort vom Bundesrat erhalten haben

Titel	Eingereicht von	Eingereicht am	Stand
22.3525 Strategie, um den Anteil der Italienischsprachigen in den Kaderfunktionen der Bundesverwaltung zu erhöhen. Stand der Dinge? (Interpellation)	Alex Farinelli	6/1/2022	Im Rat noch nicht behandelt
<p>NR Alex Farinelli erkundigt sich mittels Interpellation (22.3525, Juni 2022), welche Massnahmen zur Einhaltung von Sprachengesetz und Sprachenverordnung in Bezug auf Kaderfunktionen in der Bundesverwaltung in den letzten fünf Jahren mit welchen Ergebnissen umgesetzt wurden sowie welche Massnahmen kurzfristig und welche langfristig mit welchen Erwartungen implementiert werden können. Der BR verweist in seiner Antwort (August 2022) auf den Evaluationsbericht 2015–2019 zur Förderung der Mehrsprachigkeit innerhalb der Bundesverwaltung vom 20. Dezember 2019 sowie auf die strategischen Ziele 2020–2023, die der BR für die Förderung der Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung definiert hat. Ebenso verweist er auf die Motion 20.3920 und das Postulat 20.3921. Die darin enthaltenen Forderungen werden bei der Erstellung des Evaluationsberichts 2020-2023 Berücksichtigung finden. Die vom Interpellanten verlangten Antworten werden demnach in diesem Rahmen erfolgen.</p>			
Titel	Eingereicht von	Eingereicht am	Stand
22.3583 Auf Italienisch eingereichte Bewerbungen im wissenschaftlichen Bereich. Die Mehrsprachigkeit muss gewährleistet werden (Interpellation)	Anna Giacometti	6/9/2022	Im Rat noch nicht behandelt
<p>NR Anna Giacometti erkundigt sich mittels Interpellation (22.3583, Juni 2022), ob bei Ausschreibungen im wissenschaftlichen Bereich, die von nationaler Bedeutung sind, z.B. fürs Programm «Swiss Open Research Data Grants», nicht für alle Landessprachen Übersetzungen für Finanzierungsgesuche angeboten werden sollten. Zudem fragt sie nach, wie der BR generell die Aufmerksamkeit beurteilt, die der Achtung der Mehrsprachigkeit im wissenschaftlichen Bereich geschenkt wird. Der BR betont in seiner Antwort (August 2022), dass er grossen Wert auf die Förderung der Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften legt. Er weist aber auch darauf hin, dass im</p>			

Hochschul- und Wissenschaftsbereich die internationale Ausrichtung eine Voraussetzung für Spitzenqualität und Wettbewerbsfähigkeit ist, was den häufigen Gebrauch des Englischen erforderlich macht. Für die von der Interpellantin adressierten Ausschreibungen werden unterdessen auch Übersetzungen für italienische Gesuche angeboten.

Titel	Eingereicht von	Eingereicht am	Stand
22.3584 Gleiche Stellung der Landessprachen im akademischen und wissenschaftlichen Bereich (Interpellation)	Anna Giacometti	6/9/2022	Im Rat noch nicht behandelt

NR Anna Giacometti erkundigt sich mittels Interpellation ([22.3584](#), Juni 2022), wie der BR das weitverbreitete Fehlen von Internetseiten wichtiger Anstalten des Bundes im wissenschaftlichen Bereich (z. B. der ETHs oder des Schweizerischen Nationalfonds) auf Italienisch beurteilt. Zudem erkundigt sie sich, ob Medienmitteilungen, die von der Bundesverwaltung herausgegeben werden, nicht in den drei Amtssprachen veröffentlicht werden müssen. Der BR betont in seiner Antwort (August 2022), dass die Verwendung der Amtssprachen und die Mehrsprachigkeit insbesondere innerhalb der zentralen Bundesverwaltung gefördert werden. Der BR wird die betroffenen Institutionen dafür sensibilisieren, auf die Mehrsprachigkeit zu achten und stetige Verbesserungen anzustreben.

Titel	Eingereicht von	Eingereicht am	Stand
22.3530 Vier Sprachen – viel Potential. Nationalen Sprachaaustausch fördern (Motion)	Lukas Reimann	6/1/2022	Im Rat noch nicht behandelt

NR Lukas Reinmann lädt den BR mittels Motion ([22.3530](#), Juni 2022) ein, den nationalen Sprachaaustausch zu fördern. Insbesondere Sprachaufenthalte für Schüler und Schülerinnen innerhalb der Schweiz sollen gefördert werden. «Italiando» wird als ein gutes Beispiel für ein erfolgreiches, vom Bund gefördertes Projekt aufgeführt. Dies sollte für alle Landessprachen eingeführt werden. Der BR teilt die Einschätzung (August 2022), dass der schulische Austausch einen wichtigen Beitrag zur Verständigung zwischen den Kultur- und Sprachgemeinschaften leistet, daher ist die Förderung des schulischen Austauschs ein wichtiger Pfeiler der Sprachenpolitik des Bundes. Zur Stärkung des nationalen Sprachaaustauschs sind jedoch keine gesetzlichen Anpassungen erforderlich. Im Rahmen der Kulturbotschaft 2025–2028 wird der BR die nächsten Meilensteine zur Stärkung des nationalen Austauschs erläutern. Der BR beantragt die Ablehnung der Motion.

1.3. Pendente oder erledigte Geschäfte

Die Liste der Geschäfte, die darauf warten, von einer der beiden Kammern behandelt zu werden, ist [hier](#) verfügbar. Die Liste der Geschäfte, die in der Sommersession aktualisiert oder erledigt wurden, ist [hier](#) verfügbar.

2. Tag der Mehrsprachigkeit 2022

Am 29. September 2022 findet zum vierten Mal der «Tag der Mehrsprachigkeit» im Parlament statt. Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier werden ermutigt, sich in einer anderen Landessprache als der eigenen auszudrücken und den Minderheitensprachen Italienisch und Rätoromanisch besonderen Vorrang zu geben. Die Sekretariate der parlamentarischen Gruppen «Mehrsprachigkeit CH», «ITALIANITÀ» und «Lingua e cultura rumantscha» sowie von Helvetia Latina bieten eine Unterstützung bei Übersetzungen an via E-Mail info@forum-helveticum.ch.

Helvetia Latina und die oben genannten parlamentarischen Gruppen organisieren eine Mittagsveranstaltung zum Thema «Mehrsprachigkeit in der Schweiz aus Sicht der jungen Generation». Detaillierte Informationen folgen unter <https://forum-helveticum.ch/tag-mehrsprachigkeit-2022>.

3. Quinta riunione dell'Intergruppo Parlamentare «Plurilinguismo CH»

[La quinta riunione dell'Intergruppo Parlamentare «Plurilinguismo CH»](#), svoltasi a Berna il 14 giugno 2022, ha sollevato la questione del valore delle lingue, dal punto di vista identitario, sociale, culturale ed economico. Durante l'incontro il Prof. François Grin (Università di Ginevra, Observatoire Économie-Langues-Formation) ha presentato i primi risultati ottenuti nell'ambito del progetto di ricerca «[AP SIS: Vantaggi del plurilinguismo in Svizzera: Individui e società](#)». Questi risultati confermano in particolare che le persone plurilingue beneficiano in media di redditi più elevati rispetto alle persone monolingue.

4. Teilrevision Sprachenverordnung

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 24. August 2022 die Änderung der [Sprachenverordnung](#) gutgeheissen. Die ermöglicht es, die Fördermassnahmen gezielter und koordinierter einzusetzen, wie in der Kulturbotschaft 2021–2024 angekündigt. Das Inkrafttreten der revidierten Verordnung ist für den 15. September 2022 vorgesehen.

5. Swilingua

[Swilingua](#) est une plateforme en ligne qui permet aux élèves de trouver un ou une partenaire pour un échange linguistique en Suisse. Une fois le ou la partenaire trouvé, la suite de l'organisation de l'échange se fait en dehors de la plateforme. Après un projet pilote au printemps 2022, la plateforme sera accessible dès le mois de septembre 2022 pour tous les élèves du secondaire II.

6. Politique linguistique des cantons – dernières évolutions

La politique linguistique des cantons évolue au fil des mois. Nous vous proposons [ici](#) une mise à jour des dernières initiatives et démarches touchant à cette thématique dans les différents cantons suisses (état au 07.09.2022).

7. Agenda – Sprachen im Parlament

Session	Organisation	Veranstaltung	Datum/Ort
Herbst	Intergruppo parl. ITALIANITÀ	Feier zur Wahl von Ignazio Cassis als Bundespräsident	14. September 2022
Winter	Intergruppo parl. ITALIANITÀ	Anlass	14. Dezember 2022, mittags
Winter	Gruppa parl. Lingua e cultura rumantscha	Jährliches Treffen	14. Dezember 2022, ca. 19 Uhr, Bundeshaus Bern